Es war einmal...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 24

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es war einmal ...

Es war einmal – vor vielen Jahren. Im Volkshaus fand eine kontradiktorische Veranstaltung zwischen Vertretern der Wirtschaft, der Parteien und dem Gründer der Migros statt. Es ging auch damals um die Erhaltung der kleinen Ladengeschäfte.

Ganz entschieden wetterte ein Regierungsrat gegen die fahrenden Verkaufsläden und die überall entstehenden Filialen. Je mehr sich der Redner in düstern Zukunftsvisionen erging, desto gelassener räkelte sich Duttweiler in seinem Sessel. Als der Regierungsmann seinen Aufruf zum Boykott beendet hatte, erhob sich der Migros-Gründer, trat ans Mikrophon und sagte sinngemäss ungefähr folgendes: Nun, da der Herr Regierungsrat Dampf abgelassen habe, sei ihm sicher wieder wohler. Er, Duttweiler, möchte eigentlich nicht mehr sagen als das: «Richten Sie der Frau Regierungsrat einen schönen Gruss aus und sie sei auch weiterhin in unserer Quartierfiliale eine gerngesehene Kundin.» – Worauf der Politiker mit rotem Kopf den Saal verliess. Das Publikum lachte oder schmunzelte, je nach Gemütslage.

Apropos: Ich bin auch dagegen, dass die Grossen die Kleinen an die Wand drücken, bis ihnen der Schnauf ausgeht. Denn ich schätze die menschlichen Kontakte höher als die unpersönlichen Roboter an den elektronischen Kassen. *Adolf Heizmann*

Us em Innerrhoder Witztröckli

«No e Rondi», rüeft de Enz em Leue obe, «uff d Chöschte vo miine Eebe (Erben).» *Sebedoni*

Duft der guten Stimmung

Jeden Tag
ein Weilchen Weekend-
Stimmung geniessen!
Dafür gibt es die Mini-Golf:
eine echte Cigarre –
gerade recht in Format und Preis.
5 Half-Coronas Fr. 4.50

PROBIER-BON

Ich möchte gerne den Duft der Mini-Golf probieren. Bitte senden Sie mir die Probier-Packung à 2 Stück.

Name
Beruf N
Strasse
PLZ/Ort
An Belfuma AG, 5712 Beinwil am See

MINI-GOLF
ächt und grad rächt

Bruggmann + Weingartner